



## Kirchliches Engagement für und mit Geflüchteten im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

<b>Kirchenkreis</b> .....	<b>3</b>
<b>Koordination der Arbeit für und mit Geflüchteten</b> .....	<b>3</b>
<b>Gästewohnungen, Kirchenasyl und Notunterkünfte</b> .....	<b>3</b>
<b>Angebote vom Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein</b> .....	<b>5</b>
Bürgerhaus Osdorfer Born .....	5
Diakonieverein Migration Pinneberg .....	5
Fluchtpunkt .....	5
Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt .....	6
Pino Café International .....	6
<b>Weitere Angebote</b> .....	<b>8</b>
Hamburgasyl Arbeitsgemein-schaft kirchliche Flüchtlingsarbeit .....	8
Flüchtlings-lotsen .....	8
Migrations-beratung vom Diakonie Hilfswerk Hamburg .....	8
Kita-Werk Altona-Blankenese .....	9
<b>Propstei Altona-Blankenese</b> .....	<b>10</b>
Altona – Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde .....	10
Altona – Paulus-Kirchengemeinde .....	10
Altona-Ost .....	11
Altona – St. Petri-Kirchengemeinde .....	12
Altona – St. Trinitatis .....	12
Alt Osdorf – St. Simeon .....	13
Bahrenfeld – Luther-Kirchengemeinde .....	13
Blankenese .....	15
Bugenhagen-Groß Flottbek .....	16
Groß Flottbek – Melancthon-Kirchengemeinde .....	16
Lurup – Auferstehungs-Kirchengemeinde .....	17
Lurup – Emmaus-Kirchengemeinde .....	17
Lurup – Zu den 12 Aposteln .....	18
Nienstedten .....	18
Osdorfer Born – Maria Magdalena .....	19
Othmarschen – Christus-Kirchengemeinde .....	20
Ottensen – Christianskirche-Osterkirche .....	21
Ottensen – Tabita-Kirchengemeinde .....	22
Rissen – Johannes-Kirchengemeinde .....	22
Sülldorf-Iserbrook .....	23
<b>Propstei Niendorf-Norderstedt</b> .....	<b>24</b>
Eidelstedt .....	24
Harksheide .....	24

Langenfelde .....	25
Lokstedt .....	26
Niendorf.....	26
Norderstedt – Emmaus-Kirchengemeinde .....	27
Norderstedt-Friedrichsgabe – Johannes-Kirchengemeinde .....	28
Norderstedt – Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte .....	29
Norderstedt – Vicelin-Schalom .....	29
Schnelsen .....	30
Stellingen .....	31
<b>Propstei Pinneberg.....</b>	<b>32</b>
Appen .....	32
Bönningstedt – Simon-Petrus-Kirchengemeinde.....	32
Ellerau .....	33
Ellerbek – Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde .....	33
Halstenbek .....	34
Haselau .....	34
Haseldorf – St. Gabriel.....	35
Kummerfeld (Borstel-Hohenraden, Kummerfeld, Prisdorf) .....	35
Moorrege-Heist.....	36
Pinneberg – Christus-Kirchengemeinde .....	37
Pinneberg – Heilig-Geist-Kirchengemeinde .....	37
Pinneberg – Kreuz-Kirchengemeinde .....	38
Pinneberg – Luther-Kirchengemeinde.....	38
Quickborn-Hasloh .....	39
Quickborn-Heide – Martin-Luther-Kirchengemeinde .....	39
Rellingen .....	40
Schenefeld – Pauls-Kirchengemeinde .....	41
Schenefeld – Stephans-Kirchengemeinde .....	41
Schulau – Christus-Kirchengemeinde .....	42
Seester .....	42
Tornesch .....	43
Uetersen – Am Kloster .....	43
Uetersen – Erlöser-Kirchengemeinde .....	44
Wedel .....	44

## Kirchenkreis

### Koordination der Arbeit für und mit Geflüchteten

Die **Arbeitsstelle Weitblick** (Arbeitsstelle für Partnerschaft, Ökumene und politische Bildung) ist für die ökumenische Arbeit des Kirchenkreises zuständig und ist dem Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. Sie arbeitet zu den entwicklungspolitischen Hintergründen von Fluchtursachen und organisiert entsprechende Veranstaltungen. Zudem bietet sie Fortbildungen und Module zur interkulturellen Sensibilisierung und Öffnung z.B. für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten an und vermittelt weitere Angebote zum Thema Halt und Haltung in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsbeauftragten.

**Kontakt:** Jörg Ostermann-Ohno und Jürgen Reissner  
Kieler Straße 103, 22769 Hamburg, (040) 589 50 247/245  
[joerg.ostermamm-ohno@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:joerg.ostermamm-ohno@kirchenkreis-hhsh.de) und  
[juergen.reissner@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:juergen.reissner@kirchenkreis-hhsh.de)

Die **Flüchtlingsbeauftragte** begleitet und berät Gemeinden in Fragen von Geflüchtetenarbeit und Kirchenasyl, unterstützt bei der Konzeption und Finanzierung von Projekten, bei der Organisation von Fortbildungen und Suche nach Referent\*innen. Sie arbeitet an der Vernetzung der Initiativen im Kirchenkreis und ist an der gesamthamburgischen Koordination der Arbeit für und mit Geflüchteten beteiligt.

**Kontakt:** Hanna Hanke, Kieler Straße 103, 22769 Hamburg  
(040) 589 50-248, Mobil: 0173 2598334  
[hanna.hanke@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:hanna.hanke@kirchenkreis-hhsh.de)

Die **Fachstelle Engagementförderung** unterstützt das ehrenamtliche Engagement in Gemeinden und Initiativen insbesondere durch die Schulung von Koordinator\*innen der ehrenamtlichen Arbeit auch im Bereich Flucht und Migration.

**Kontakt:** Paul Steffen, Kieler Straße 103, 22769 Hamburg  
(040) 589 50 246, [paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de)

**Stand:** Dezember 2017

### Gästewohnungen, Kirchenasyl und Notunterkünfte

Manche Kirchengemeinden haben Gästewohnungen, in denen einzelne Familien wohnen und/oder gewähren Kirchenasyl. Außerdem gibt es Kirchengemeinden, die Notunterkünfte geschaffen haben.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Kirchenasyle und Gästewohnungen werden in dieser Übersicht nicht genannt.

**Kontakt für Fragen zu****Kirchenasyl und Gästewohnungen:**

Hannah Hosseini (Team Migration und Asyl, Kirchenkreis Hamburg-Ost)

Rockenhof 1, 22359 Hamburg

(040) 519 000 886, [h.hosseini@kirche-hamburg-ost.de](mailto:h.hosseini@kirche-hamburg-ost.de)

Hanna Hanke (Flüchtlingsbeauftragte, Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein)

Kieler Straße 103, 22769 Hamburg

(040) 589 50 248, [hanna.hanke@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:hanna.hanke@kirchenkreis-hhsh.de)

Dietlind Jochims (Beauftragte für Migrations-, Asyl- und Menschenrechtsfragen, Nordkirche)

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

(040) 369002-62, [dietlind.jochims@oemf.nordkirche.de](mailto:dietlind.jochims@oemf.nordkirche.de)

**Stand:** Dezember 2017

## Angebote vom Diakonischen Werk Hamburg- West/Südholstein

<p><b>Bürgerhaus Osdorfer Born</b></p>	<p>Auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Barlsheide entstand das Bürgerhaus Bornheide. Die renovierten und umgestalteten Schulgebäude bieten Raum für bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Aktivitäten und für zahlreiche Beratungs- und Bildungsangebote.</p> <p>Das Diakonische Werk Hamburg West/Südholstein hatte im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde und den Stadtteildiakonen für Lurup/Osdorfer Born sowie Sülldorf/Iserbrook als Experten vor Ort ein Konzept für die Trägerschaft des geplanten Bürgerhauses am Osdorfer Born entwickelt und erhielt den Zuschlag für die Trägerschaft. Im September 2013 wurde das Bürgerhaus Bornheide eingeweiht.</p> <p>Das Bürgerhaus unterstützt ehrenamtlichen Aktivitäten für Geflüchtete in den Erstaufnahmen Blomkamp und Rugenbarg und stellt Räumlichkeiten zur Verfügung.</p> <p><a href="http://www.buergerhaus-bornheide.de">http://www.buergerhaus-bornheide.de</a> Bornheide 76, 22549 Hamburg Koordination: Ruben Petschke <a href="mailto:refugees@buergerhaus-bornheide.de">refugees@buergerhaus-bornheide.de</a>, (040) 30 85 426-64 Sprechstunde Do 10-14 Uhr</p>
<p><b>Diakonieverein Migration Pinneberg</b></p>	<p>... ist ein Migrationsfachdienst, der mit seinen Beratungsangeboten und Maßnahmen ratsuchende Zugewanderte bei ihrem Integrationsprozess begleitet. Der Verein organisiert Projekte zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, ist Anbieter von Integrationskursen und Sprachkursen für Geflüchtete, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene, macht Angebote zur Begegnung und zu Interkulturellem Austausch, bietet Geflüchteten an allen Standorten Rat und Hilfe, berät in Fragen des Kirchenasyls sowie Kommunen in Fragen haupt- und ehrenamtlicher Arbeit mit Geflüchteten.</p> <p><a href="http://www.diakonievereinmigration.de">http://www.diakonievereinmigration.de</a> Bahnhofstraße 2c, 25421 Pinneberg (04101) 37 67 720, <a href="mailto:info@diakonieverein-migration.de">info@diakonieverein-migration.de</a></p>
<p><b>Fluchtpunkt</b></p>	<p>... ist eine kirchliche Hilfsstelle für Geflüchtete, die sich für die Rechte und den Schutz von Geflüchteten einsetzt. Schwerpunkt der Arbeit ist die Beratung und Vertretung</p>

	<p>von Geflüchteten gegenüber Behörden und Gerichten in ihren aufenthaltsrechtlichen Verfahren.</p> <p><a href="http://www.fluchtpunkt-hh.de">http://www.fluchtpunkt-hh.de</a>  Eifflerstraße 3, 22769 Hamburg-Altona  (040) 432 500 80, <a href="mailto:info@fluchtpunkt-hamburg.de">info@fluchtpunkt-hamburg.de</a></p> <p>Offene Sprechstunde: Do von 9.30-12.30 Uhr in der Luthergemeinde Hamburg-Bahrenfeld, Lutherhöhe 22, 22761 Hamburg</p>
<b>Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt</b>	<p>.. besteht seit 1992. Die Aufgaben und Angebote sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung zu asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen</li> <li>• Unterstützung bei der Integration in Bildung und Arbeitsmarkt</li> <li>• Hilfen in rechtlichen und sozialen Notlagen</li> <li>• Schulungen und Veranstaltungen zur Interkulturellen Öffnung und gegen Diskriminierung</li> <li>• Interkulturelle Gemeinwesenarbeit</li> <li>• Öffentliche und zielgruppenspezifische Veranstaltungen</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul> <p><a href="http://hamburgasyl.de/ueber-uns/fluechtlings-und-migrationsarbeit-niendorfnorderstedt/">http://hamburgasyl.de/ueber-uns/fluechtlings-und-migrationsarbeit-niendorfnorderstedt/</a>  Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt  (040) 526 26 88, <a href="mailto:migration.norderstedt@diakonie-hhsh.de">migration.norderstedt@diakonie-hhsh.de</a></p> <p>Mo 12.15-13.30 Uhr (VHS, Rathausallee 50, Raum V102)  Di 12-14 Uhr und 16-18 Uhr, Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr (Beratungsstelle Ochsenzoller Str. 85)</p>
<b>Mondfrauen Norderstedt</b>	<p>... sind eine Gruppe von Zuwanderinnen mit und ohne Fluchthintergrund und einheimische Norderstedterinnen, die sich regelmäßig monatlich nach Absprache in Norderstedt trifft. Wir sind eine Gruppe von etwa 35 Frauen aus mehr als elf Nationen mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus in Deutschland.</p> <p><a href="http://www.mondfrauen.de">www.mondfrauen.de</a></p> <p>Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 18 Uhr zum gemeinsamen Kochen, Essen, Musizieren, Spielen und ähnlichem. Treffpunkt sind die Räumlichkeiten des AWO Serviceshauses (In der Großen Heide 44, 22846 Norderstedt)</p>
<b>Pino Café International</b>	<p>... ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche. Seit Februar 2015 organisieren Mitarbeitende des Diakonievereins im Pino Café, dem Sozialcafé der</p>

	Diakonie in der Bahnhofstraße 12 in Pinneberg das <b>pino café international</b> . Es ist zweimal die Woche je vier Stunden geöffnet und immer sehr gut besucht.
	Bahnhofsstraße 12, 25421 Pinneberg Di und Do 15-18 Uhr
<b>Stand:</b> Dezember 2017	

<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Hamburgasyl Arbeitsgemein- schaft kirchliche Flüchtlingsarbeit</b>	<p>... ist ein Hamburger Netzwerk aus Haupt- und Ehrenamtlichen im Bereich Flucht und Migration. Auf der Seite <a href="#">Hamburgasyl</a> sind Informationen zum Asylrecht, Termine für Veranstaltungen, Netzwerktreffen für Ehrenamtliche und eine interaktive Karte mit ehrenamtlichen Initiativen in und um Hamburg zu finden. Außerdem gibt es einen monatlichen Newsletter.</p>
<b>Flüchtlingslotsen</b>	<p>Das Projekt <b>Flüchtlingslotsen</b> angesiedelt im Diakonischen Werk Hamburg organisiert und unterstützt ehrenamtliche Begleitung von Geflüchteten. Sie bieten Fortbildungen zu Asyl- und Sozialrecht, Informationen zu Ämtern, Behörden und Beratungseinrichtungen, Austausch- und Vernetzungsangebote und individuelle Angebote für Initiativen und Gruppen an.</p> <p><a href="https://www.diakonie-hamburg.de/de/ueberuns/stiftung-mitmenschlichkeit/jugend/Fluechtlingslotsen-begleiten-und-unterstuetzen">https://www.diakonie-hamburg.de/de/ueberuns/stiftung-mitmenschlichkeit/jugend/Fluechtlingslotsen-begleiten-und-unterstuetzen</a></p> <p>Anja Lenz und Nancy Hochgraef Königstr. 54, 22767 Hamburg <a href="mailto:fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de">fluechtlingslotsen@diakonie-hamburg.de</a>, (040) 30 620 – 409</p>
<b>Migrations- beratung vom Diakonie Hilfswerk Hamburg</b>	<p>... beraten Migrant*innen aller Nationalitäten ab 27 Jahren.</p> <p>Unterstützen und beraten bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenangelegenheiten</li> <li>• Aufenthalts- und Einbürgerungsfragen</li> <li>• Familienzusammenführung</li> <li>• Vermittlung von Integrationskursen</li> <li>• Infos zur beruflichen Weiterbildung</li> <li>• Suche nach geeigneter Kinderbetreuung</li> <li>• familiären Konflikten</li> </ul> <p><a href="http://www.diakonie-hamburg.de/de/visitenkarte/Migrationsberatung-854727">http://www.diakonie-hamburg.de/de/visitenkarte/Migrationsberatung-854727</a></p> <p>Königstraße 54, 22767 Hamburg (040) 30 620 - 312, <a href="mailto:mbe@diakonie-hamburg.de">mbe@diakonie-hamburg.de</a></p> <p>Offene Sprechstunde im Diakonischen Werk: Mo 9-11 Uhr (Raum 235 und 245) Do 13-15 Uhr (Raum 235 und 244)</p>



<b>Kita-Werk Altona-Blankenese</b>	<p>... hat eine Initiative geschaffen mit dem Namen „Rückzugsräume für geflüchtete Frauen und deren Kinder in Kita-Räumen“. Hier werden in verschiedenen Kindertagesstätten des Kirchenkreises Räume gestellt um Frauen und ihren Kindern die Möglichkeit zu geben aus den Unterkünften rauszukommen und Zeit für sich zu finden. Kinderbetreuung und weitere Freizeitangebote werden von freiwilligen Helferinnen-Gruppen organisiert.</p>
	<p><a href="https://www.kitawerk-altona-blankenese.de/projekte.html">https://www.kitawerk-altona-blankenese.de/projekte.html</a>          Kontakt: Bärbel Dauber          Mühlenberger Weg 60, Hamburg-Blankenese          (040) 80050022, <a href="mailto:baerbel.dauber@kitawerk-hhsh.de">baerbel.dauber@kitawerk-hhsh.de</a></p>
<b>Stand:</b> Dezember 2017	

## Propstei Altona-Blankenese

<b>Altona – Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	Cook&Eat (in Zusammenarbeit mit der Paulus Gemeinde)
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	Taufunterricht und Seelsorge
<b>Kontakt</b>	Pastorin Barbara Schiffer (040) 890 662 62, <a href="mailto:schiffer@pgk-altona.de">schiffer@pgk-altona.de</a>
<b>Kommentare</b>	Unterstützung Nachbargemeinde Pauluskirche Altona
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Altona – Paulus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FU<sup>2</sup> Waidmannstraße (Haus mit abgeschlossenen Wohnungen, 98 Menschen)</li> <li>- FU Moritz-Liepmann-Haus, Alsenstraße (80 Menschen, für Frauen)</li> <li>- EA DRK, Kaltenkirchener Platz, Kaltenkirchenerstraße 1 (150 Plätze für besonders schutzbedürftige Personen, wie beispielsweise allein reisende Frauen mit ihren Kindern)</li> </ul>
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	- Angebotsstruktur der Beratung für alle, nicht explizit für geflüchtete Menschen: <a href="#">Sozialberatung Paulusgemeinde</a> (Di 13-15 Uhr und nach Vereinbarung)
<b>Sprachangebote</b>	<a href="#">Hausaufgabenhilfe</a> für Schüler*innen der Internationalen Vorbereitungsklassen und andere die Bedarf haben aus der Kurt-Tucholsky-Schule in der Paulusgemeinde Altona (Mo, Mi 14-16 Uhr)

<sup>2</sup> FU – Folgeunterbringung, EA – Erstaufnahmeeinrichtung

<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	- <u>Spendensammlung</u> für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten - Lebensmittelausgabestelle, beliefert durch die Hamburger Tafel (Aufnahmestopp für neue Kunden, nur Wartelistenplätze)
<b>Weitere Angebote</b>	<a href="#">Offenes Elterncafé</a> Do ab 16:00 Uhr (nicht explizit für Geflüchtete, alle Eltern und Kinder sind herzlich Willkommen, parallel dazu Kinderchor)  <a href="#">Verschiedene Veranstaltungen</a> über das Jahr von Open-Air-Kino, über Flohmarkt bis hin zu „Weihnachten nicht allein“ :  Taufunterricht und Seelsorge
<b>Kontakt</b>	Pia Kohbrok (040) 850 82 18, <a href="mailto:sozialberatung@pauluskirche-altona.de">sozialberatung@pauluskirche-altona.de</a> Pastorin Joy Hoppe <a href="mailto:joy.hoppe@pauluskirche-altona.de">joy.hoppe@pauluskirche-altona.de</a>
<b>Kommentare</b>	Es gibt Unterstützer*innengruppen für die Betreuung von Gästewohnungen. Alle Angebote der Gemeinde sind auch für geflüchtete Menschen offen. Im Stadtteil ist eine gewachsene Angebotsstruktur vorhanden, sowie eine enge Vernetzung.
<b>Stand</b>	September 2018

<b>Altona-Ost</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<a href="#">Ankerplatz St.Pauli e.V.</a> – Flüchtlingshilfe an der Friedenskirche <a href="#">Freundeskreis Flüchtlinge</a>
<b>Beratung und Begleitung</b>	Begleitung zu Behörden und Ärzten
<b>Sprachangebote</b>	„Deutsch im Alltag“ für Frauen: (Mi 16 – 18 Uhr, Friedenskirche, Otzenstr. 19)
<b>Begegnung</b>	<a href="#">Ankerplatz Treffen</a> (Mi 16-18 Uhr) <a href="#">Willkommenscafé</a> zu besonderen Anlässen
<b>Materielle Hilfe</b>	- (Sach-)Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet - <a href="#">Kleiderkammer</a> vom Ankerplatz (jeden Mi 16-18 Uhr direkt vor der Friedenskirche am Eingangsportal, Otzenstraße 19)

	- Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln und Kleidung, vor allem Kleidung für Schwangere und Kleinkinder
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastorin Melanie Kirschstein 0176 - 2323 8138, <a href="mailto:pastorin.kirschstein@gemeinde-altona-ost.de">pastorin.kirschstein@gemeinde-altona-ost.de</a>
<b>Kommentare</b>	Unterstützung des Projekts „MoveON“ des Vereins leetHub St. Pauli e.V.: <a href="https://www.startnext.com/moveon">https://www.startnext.com/moveon</a>
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Altona - St. Petri-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastor Jan Steffens (040) 30 60 678 20, <a href="mailto:pastor@stpetri-altona.de">pastor@stpetri-altona.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Altona - St. Trinitatis</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	

<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Alt Osdorf – St. Simeon</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- FU Blomkamp (ca. 440 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Welcome in Osdorf
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Sprachkurse (individuell, z.B. Begleitung, Nachhilfe)
<b>Begegnung</b>	Café Di 15-17 Uhr Aktionen (Theaterbesuche, Ausflüge, gemeinsames Kochen)
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Cay Dingwort (040) 80035 62, Mobil 0171 8179011 <a href="mailto:cay.dingwort@gmail.com">cay.dingwort@gmail.com</a> oder über das Kirchenbüro Michaela Denker (040) 80 12 05 (Mo, Di, Mi, Fr, 9-11 Uhr und Do 16-19)
<b>Kommentare</b>	Sind mit der Christuskirche Othmarschen in Kontakt
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Bahrenfeld – Luther-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- EA Schnackenburgallee (900 Menschen) - FU August-Kirch-Straße (190 Menschen) - FU Grünwaldstraße (25 Menschen) - FU Holstenkamp (146 Menschen) - FU Sibeliusstraße (Wohnanlage mit abgeschlossenen Wohnungen, 232 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	8 Initiativen zusammengefasst in der „ <a href="#">Luthergemeinde Flüchtlingshilfe</a> “
<b>Beratung und Begleitung</b>	Offene Sprechstunde von Fluchtpunkt (Do 9:30-12:30 Uhr, in Räumen des Gemeindehauses Lutherhöhe 22):

	<p>Beratung, Unterstützung bei Behörden; Gerichten, Hilfe bei Anträgen etc.          Begleitung zu Behörden          Sozialberatung: Offene Sprechstunden: Di 11-13, 14-16 Uhr; Mi 10-14 Uhr;;Do, 10-13 Uhr) in der Referstr. 73/Termine nach Vereinbarung: <a href="mailto:Andrea.Hoi@diakonie-hhsh.de">Andrea.Hoi@diakonie-hhsh.de</a></p>
<b>Sprachangebote</b>	<p>Mi, Do je ein <u>Deutschkurs</u> um 19 Uhr in der Regerstraße 73          Die, Fr je ein <u>Deutschkurs</u> (für Frauen) um 10 Uhr in der Regerstraße 73</p>
<b>Begegnung</b>	<p>Frauencaféin der Schnackenburgallee          Jugendveranstaltungen</p>
<b>Materielle Hilfe</b>	<p><u>Kleiderkammer</u>: versorgt Geflüchtete und andere Bedürftige gegen kleine Beträge, eine vom Bezirk Altona finanzierte Hauptamtliche Stelle und eine feste Gruppe Ehrenamtlicher (auch Geflüchteter). (Di, Mi 10-16 Uhr, Do 10-20 Uhr, Regerstraße 73)  <u>Lebensmittelausgabe</u> für alle Bedürftigen: im Luthercampus, auch mit Beteiligung ehrenamtlicher Geflüchteter          Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten</p>
<b>Weitere Angebote</b>	<p><u>Kinderbetreuung</u>: Kindergartengruppe „Brücken bauen – Übergänge schaffen“ betreut geflüchtete Kinder in einer kleinen Gruppe, um sie an den Kita-Alltag zu gewöhnen und später in Regelgruppen zu integrieren, Krabbelgruppe <u>Luthergarten</u>(Angebot für alle, die Lust haben):          Gemeinschaftsgarten, wo zusammen geerntet und gekocht wird  <u>Ausflüge, Bewegungs- und Musikangebote</u>,  <u>Fahrradwerkstatt, Sportangebote (+ Turniere), Kunstzelt</u>  <u>Runder Tisch Holstenkamp</u>: Stadtteil-Forum, von der Luthergemeinde ins Leben gerufen, gründete den <u>Holstencampus</u>, ein Begegnungsort für die Menschen, die im Holstenkamp untergebracht sind</p>
<b>Kontakt</b>	<p>Ev. Luthergemeinde, Lutherhöhe 22, 22761 Hamburg (040) 8952 12, <a href="mailto:buero@lutherkirche.net">buero@lutherkirche.net</a> oder an Pastor Wehde <a href="mailto:p.wehde@web.de">p.wehde@web.de</a>          Christian Chinery, 040 85352742, <a href="mailto:fluechtlingshilfe@lutherkirche.net">fluechtlingshilfe@lutherkirche.net</a></p>
<b>Kommentare</b>	<p>Die Gemeinde ist darum bemüht Geflüchtete in die Arbeit mit einzubeziehen.</p>
<b>Stand</b>	<p>August 2017</p>

<b>Blankenese</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Der <a href="#">Runder Tisch Blankenese</a> besteht seit 1992 und ist ein Kreis von mehr als 30 Ehrenamtlichen aus den Elbvororten. Der Runde Tisch tritt für ein faires Miteinander zwischen Geflüchteten und den Menschen hier bei uns ein.
<b>Beratung und Begleitung</b>	<a href="#">Begegnungsstätte Bunttes Haus</a> Bahnhofsstraße 30 <a href="#">Flüchtlingsberatung</a> Blankenese (Mühlenberger Weg 68): asyl- und ausländerrechtliche Unterstützung, Vermittlung von juristischer, medizinischer und psychologischer Hilfe, Begleitung bei der Wohnungssuche und Behördengängen (Mo und Do 10-12 Uhr und nach Vereinbarung)
<b>Sprachangebote</b>	<a href="#">Deutschkurse</a> : in Kleingruppen oder Einzelunterricht in 5 unterschiedlichen Niveaustufen, insbesondere für Bewohnende von Sieversstücken
<b>Begegnung</b>	Ein wöchentliches gemeinsames Frühstück am Vormittag, sowie ein Kaffeetrinken am Nachmittag
<b>Materielle Hilfe</b>	<a href="#">Kleiderkammer</a> auf dem Gelände der Unterkunft Sieversstücken (Di 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr, Christa Meyer (040) 868989) <a href="#">Lebensmittelausgabe</a> in Sieversstücken (Helga Neugebauer <a href="mailto:HH.Neugebauer@gmx.de">HH.Neugebauer@gmx.de</a> ) <a href="#">Materielle Hilfen</a> in begründeten Einzelfällen
<b>Weitere Angebote</b>	<a href="#">Fotogruppe</a> : Mi 15:30-18 Uhr <a href="#">Laufgruppe</a> : offener Lauftreff für alle die Lust haben, Mo 19-20 Uhr, Treffpunkt Haupteingang (Schranke) Unterkunft Sieversstücken, Kerstin Beilcke (040) 864657, <a href="mailto:kerstin.beilcke@wibers.de">kerstin.beilcke@wibers.de</a> ) <a href="#">Fahrradgruppe</a> : zusammen mit der Kirchengemeinde Nienstedten, Fahrradwerkstatt, Do ab 15 Uhr, Container auf dem Gelände Sieversstücken, Rudolf Franz <a href="mailto:franzmaru@arcor.de">franzmaru@arcor.de</a> <a href="#">Kindergruppe</a> : Betreuungsangebot, Di 15:30 Uhr, Mi ab 16 Uhr, Sieversstücken <a href="#">Trommelgruppe</a> : für Kinder, Fr 16 Uhr, Sieversstücken <a href="#">Kochgruppe</a> : Do ab 17:30 Uhr, Sieversstücken <a href="#">Nähgruppe</a> : Mi 11-13 Uhr, Sieversstücken
<b>Kontakt</b>	Helga Rodenbeck <a href="mailto:helga.rodenbeck@gmx.de">helga.rodenbeck@gmx.de</a> und Pastor Klaus-Georg Poehls Mühlenberger Weg 68, 22587 HH (040) 86 62 50 25, <a href="mailto:klaus.poehls@blankenese.de">klaus.poehls@blankenese.de</a>
<b>Kommentare</b>	Angebote für FU Sieversstücken

<b>Stand</b>	August 2017
--------------	-------------

<b>Bugenhagen-Groß Flottbek</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	FU Notkestraße (100 Menschen) FU Albert-Einstein-Ring
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>Willkommensgruppe Flottbek</u> (Facebook-Gruppe)
<b>Beratung und Begleitung</b>	- Wohnungslotsen - Ämterbegleitung
<b>Sprachangebote</b>	Deutsch-AG: Deutschunterricht in der Notkestraße, der August-Kirchstraße und auch mit Einzelnen
<b>Begegnung</b>	Elterncafé in der Kita Bugenhagen, ein geschützter Ort für Frauen mit ihren Kindern und zugleich eine Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen
<b>Materielle Hilfe</b>	Sachspenden-AG: z.B. Weihnachtspackaktion für die ca. 350 Kinder in der Schnackenburgallee, gezielte Sachspenden (das was gebraucht wird)
<b>Weitere Angebote</b>	Öffentlichkeitsarbeits-AG AG, die Veranstaltungen und verschiedene Aktionen organisiert (z.B. free Wifi Hotspot in den Gemeinderäumen)
<b>Kontakt</b>	- Pastorin Carina Lohse <a href="mailto:pastorin.lohse@kirche-in-flottbek.de">pastorin.lohse@kirche-in-flottbek.de</a> , (040) 82 09 56
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Groß Flottbek – Melanchthon-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	- Spiele-Gruppe in den Räumen der Gemeinde - Gemeinsames Mittagessen „Gemeinde tischt auf“
<b>Materielle Hilfe</b>	Kinderkleidermarkt (zweimal im Jahr)
<b>Weitere Angebote</b>	



<b>Kontakt</b>	Pastor Heiko Jahn <a href="mailto:pastor@melanchthonkirchengemeinde.de">pastor@melanchthonkirchengemeinde.de</a> , (040) 891306
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Lurup – Auferstehungs-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- EA Albert-Einstein-Ring (450 Menschen) - FU Luruper Hauptstraße, „Parkplatz Grün“ (456 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„ <a href="#">Willkommen in Lurup</a> “ ist eine offene Initiative aus vielen engagierten Menschen im Stadtteil und Vertreter*innen von Institutionen
<b>Beratung und Begleitung</b>	Beratung und Begleitung bei Arbeit und Ausbildung, Behördenangelegenheiten Patenschaftsprogramme
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprachcafé/-tee</u> (für Frauen und Kinder) <u>Deutsch als Zweitsprache</u>
<b>Begegnung</b>	Welt-Café Willkommenscafé Frauen-/Männertreff
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Spendensammlung</u> für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	<u>Freizeitangebote</u> , Fotografieren, Musik, Kochen, Garten, Kinderprogramm, Sport, Stadtteilführungen <u>AG Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>Fahrradwerkstatt</u>
<b>Kontakt</b>	Pastor Martin Goetz-Schuirmann (040) 83 60 17, <a href="mailto:goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de">goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Lurup – Emmaus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„ <a href="#">Willkommen in Lurup</a> “ ist eine offene Initiative aus vielen engagierten Menschen im Stadtteil und Vertreter*innen von Institutionen(siehe Auferstehungs-KG).
<b>Beratung und Begleitung</b>	

<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Gemeinde sammelt Schuhe für Geflüchtete und Spenden für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	Dezember 2015

<b>Lurup - Zu den 12 Aposteln</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„ <a href="#">Willkommen in Lurup</a> “ ist eine offene Initiative aus vielen engagierten Menschen im Stadtteil und Vertreter*innen von Institutionen(siehe Auferstehungs-KG).
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	Kita ist Teil des Projektes „Rückzugsräume für geflüchtete Frauen und deren Kinder in Kita-Räumen“ (siehe S.9).
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Nienstedten</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Keine öffentliche Unterbringung im Gemeindegebiet
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Nienstedtener Runde für und mit geflüchteten Menschen
<b>Beratung und Begleitung</b>	individuelle „Patenschaften“ für Einzelfallhilfe (Hilfe bei Behördengängen etc.) Finanzielle Unterstützung für Rechtsberatungen, auf Antrag
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprachunterricht</u> Di, Do 10-12 Uhr und Sa 15-17 Uhr

	<u>Einzel-Lernpartnerschaften</u>
<b>Begegnung</b>	Flüchtlingscafé: 1x im Monat (Sa oder So 15-18 Uhr) Einladung zu allen Gemeindeveranstaltungen
<b>Materielle Hilfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seit 30 Jahren wöchentliche <u>Kleiderspendenannahme</u> (Nienstedtener Marktplatz 19 „Diakoniekeller“; Mo, Do), zusätzlich ein <u>Kleidercontainer</u> vor dem Gemeindehaus</li> <li>- wöchentliche <u>Sammlung von Lebensmitteln</u> im Gottesdienst für Sieversstücken</li> <li>- <u>Weitervermittlung von Spenden</u>: Spenden für Flüchtlingshilfe Johanniter, Kollekten Fluchtpunkt etc.</li> <li>- <u>Einzelfallhilfen</u>: gezieltes Suchen und vermitteln von Möbeln und Haushaltswaren, zudem unterstützen wir beim Transport von größeren Gegenständen und Spenden, soweit es möglich ist</li> <li>- <u>Kinderkleider und Spielzeug Sammelaktionen</u> in der Kita</li> </ul>
<b>Weitere Angebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Fahrradwerkstatt</u> jeden Donnerstag in Sieversstücken zusammen mit KG Rissen</li> <li>- Aufnahme von Kindern in die Kita (aus EA ohne Kita Gutschein)</li> <li>- <u>Gitarrenunterricht</u> für Jugendliche (Mädchen Samstagvormittag, Jungen neu ab September 2017, 14 tägig)</li> <li>- Unterstützung bei der Wohnungssuche (soweit Kapazitäten vorhanden sind), Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätzen</li> <li>- Vergabe von Praktikums- und FSJ-Stellen bei Kita und dem Friedhof</li> <li>- Taufunterricht (auf Anfrage)</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	Diakonin Katharina Bloemberg <a href="mailto:katharina.bloemberg@kirche-nienstedten.de">katharina.bloemberg@kirche-nienstedten.de</a> , (040) 43267458
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Osdorfer Born – Maria Magdalena</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	

<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Kleiderkammer
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastor Mathias Dahnke (040) 84079599, <a href="mailto:dahnke@maria-magdalena-kirche.de">dahnke@maria-magdalena-kirche.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	März 2016

<b>Othmarschen – Christus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	FU Holmbrook (Modulhäuser, 208 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„ <a href="#">Die Holmbrooker</a> “ ist eine ehrenamtliche Initiative von über 200 Einzelpersonen und Vertreter*innen der Kirchengemeinden Christuskirche Othmarschen und Tabita und anderer Initiativen für und mit Geflüchteten in Hamburg. Sie verstehen sich als Nachbarschaftsprojekt und wollen ihren Teil dazu beitragen, dass Menschen, die oft Entsetzliches durchgemacht haben, in Othmarschen ein menschenwürdiges Zuhause auf Zeit finden können.
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Arbeitsgruppe Gesundheit</u> bietet Vermittlung, Beratung, Begleitung zu Ärzten und eigene Angebote an <u>Arbeitsgruppe Rechtsberatung und Begleitung</u> bietet Beratung, Begleitung und Vermittlung an
<b>Sprachangebote</b>	<u>Arbeitsgruppe Sprache</u> bietet Deutschkurse an (Mo-Do, 10-12 Uhr und 16-18 Uhr)
<b>Begegnung</b>	<u>Willkommenscafé</u> im Gemeinschaftsraum der Unterkunft (Mo und Do 16-18 Uhr)
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Geldspenden</u> über Spendenkonto der Christuskirche <u>Sachspenden</u> in größerem Umfang sowie insbesondere Kleidung können weder die Einrichtung noch die Initiative annehmen und zwar aus mehreren Gründen: a) Für die Organisation und das Betreiben einer Kleiderkammer benötigt man sehr viel Platz, um die Kleidung zu sortieren und zu lagern. Diesen Platz haben wir nicht. b) Das Konzept einer Folgeunterkunft geht von dem Gedanken aus, dass die neuen Bewohner sich in unsere Gesellschaft integrieren sollen. Zur Integration gehört auch, dass man selbstständig Kleidung kauft. Unseres Wissens sind auch die Kleiderkammern nicht für die Menschen am

	<p>Holmbrook gedacht, sondern allein für die Erstaufnahmestellen.</p> <p>c) Es hat auch etwas mit menschlicher Würde zu tun. In Gesprächen in den letzten Tagen hörten wir immer wieder: „Wir wollen uns nichts schenken lassen.“  <a href="http://holmbrook.de/kleiderspenden/">(http://holmbrook.de/kleiderspenden/)</a>  <b>Am Eingang des Holmbrooker Verwaltungsgebäudes hängt im Bedarfsfall eine Liste mit den gerade aktuell benötigten Gegenständen.</b> Hier trägt man sich ein und stellt damit sicher, dass man mit seiner Spende gezielt unterstützt.</p>
<b>Weitere Angebote</b>	Arbeitsgruppe Schulkoordination Arbeitsgruppe Kommunikation und Presse
<b>Kontakt</b>	Pastorin Katharina Davis, (040) 32 84 95 11 <a href="mailto:k.davis@christuskirche-othmarschen.de">k.davis@christuskirche-othmarschen.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Ottensen – Christianskirche-Osterkirche</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„Schule ohne Grenzen“ und „ <a href="#">WillkommensKulturHaus</a> “(WKH)
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Deutschunterricht Mo-Fr 10.30-13.30 Uhr (Kontakt Schule ohne Grenzen: <a href="mailto:deutschkurs@kirche-ottensen.de">deutschkurs@kirche-ottensen.de</a> )
<b>Begegnung</b>	Öffnungszeiten des WKH: Di, Do, Fr 12 – 14 Uhr oder nach Vereinbarung
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	Angebote des WKH: Interkultureller Garten, Vorträge, Feierabend, Filmclub, Nähprojekt, Frauenkunstcafé und anderes ist im Aufbau
<b>Kontakt</b>	Verantwortliche für das WKH: Andrea Weber ( <a href="mailto:weber@kirche-ottensen.de">weber@kirche-ottensen.de</a> ), Antje Kurz ( <a href="mailto:kurz@kirche-ottensen.de">kurz@kirche-ottensen.de</a> ) Gemeindebüro: <a href="mailto:buero@kirche-ottensen.de">buero@kirche-ottensen.de</a> (040) 39 86 17 17 (Mo-Do, 9-12 Uhr)
<b>Kommentare</b>	Die Gemeinde war engagiert in der Arbeit mit der Gruppe „Lampedusa in Hamburg“.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Ottensen – Tabita-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Keine Gemeinschaftsunterkünfte im Gemeindegebiet.
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	Jeden zweiten So steht die Kreuzkirche von 5-13 Uhr der <a href="#">eritreisch-orthodoxen Gemeinde</a> für ihren Gottesdienst zur Verfügung. Die eritreisch-orthodoxe Gemeindefirmt sich auch an drei Abenden in der Woche (Mo, Di und Fr) ab 18 Uhr für den <u>Katechismusunterricht</u> oder auch <u>Chorproben</u> in der Kreuzkirche.
<b>Kontakt</b>	Pastorin Monika Geray (040) 21 98 30 54, <a href="mailto:geray@tabita-kirchengemeinde.de">geray@tabita-kirchengemeinde.de</a> Pastor Matthias Kaiser (040) 39 90 35 77, <a href="mailto:kaiser@tabita-kirchengemeinde.de">kaiser@tabita-kirchengemeinde.de</a>
<b>Kommentare</b>	Zusammenarbeit mit der Christuskirche in der Nachbarschaftsinitiative „Die Holmbrooker“ (siehe Christuskirche)
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Rissen – Johannes-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>Asylgruppe</u> : offenes Treffen einmal im Monat am Fr um 10 Uhr, um sich auszutauschen und Aktivitäten zu planen (Bericht im Gemeindebrief Okt-Nov. 2015, S.25)
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Begleitung</u> zur Erstaufnahme oder Ämtern Praktikumsvermittlung
<b>Sprachangebote</b>	Organisation und Finanzierung von <u>Deutschunterricht</u> <u>Übersetzungshilfe</u>
<b>Begegnung</b>	Kochgruppe

<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	Taufunterricht Hausaufgabenhilfe
<b>Kontakt</b>	Pastor Anton Knuth, (040) 81 65 44, <a href="mailto:anton.knuth@yahoo.de">anton.knuth@yahoo.de</a> <a href="mailto:asylgruppe@gmx.de">asylgruppe@gmx.de</a>
<b>Kommentare</b>	Angebote für FU Sieversstücken Enge Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Blankenese.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Sülldorf-Iserbrook</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- FU Sieversstücken (278 Personen) - Sieversstücken II (460 Personen, Pavillons)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Angebote in Zusammenarbeit mit Stadtteildiakonie und Eltern-Kind-Zentrum.
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Kirchenbüro: Ute von Drahten, (040) 874911, <a href="mailto:buero@kgmsi.de">buero@kgmsi.de</a>
<b>Kommentare</b>	Teilnahme der Gemeinde am Runden Tisch in Iserbrook und Blankenese. Koordination mit der Unterkunft Sieversstücken, wo verschiedene Angebote, wie z.B. Sprachkurse stattfinden
<b>Stand</b>	Oktober 2017

## Propstei Niendorf-Norderstedt

<b>Eidelstedt</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- FU Hornackredder (Haus mit abgeschlossenen Wohnungen, 22 Menschen) - FU Langelohhof (32 Menschen) - Duvenacker (im Aufbau, ca. 140 ab Januar 2018)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Engagement in der Gruppe „ <a href="#">Willkommen in Eidelstedt</a> “
<b>Beratung und Begleitung</b>	Willkommensgruppe: 1. Mo im Monat (im Bürgerhaus) auf Anfrage (Kirchengemeinde)
<b>Sprachangebote</b>	<u>Deutschkurse</u> Einzelförderung von Erwachsenen und unbegleiteten Jugendlichen sowie Unterstützung der Angebote in der EA Kieler Straße in- und außerhalb der Einrichtung. Mi 10-12.30 Uhr Eidelstedter Dorfstr. 27 (Gemeindehaus hinter der Kirche) Kontakt: Frau von Leffern, Frau Walter
<b>Begegnung</b>	Willkommenscafé für verschiedene Gruppen (im Bürgerhaus) Kirchengemeinde (Kontakt: Schreiber)
<b>Materielle Hilfe</b>	Kleiderstube, Bücherstube, Tafel
<b>Weitere Angebote</b>	<u>Sprache für Mütter mit Babys</u> (informiert, berät, übersetzt und bietet Räume –Elternschule Eidelstedt) <u>AG Sport</u> (mit vielen unterschiedlichen Angeboten) SVE Weitere Angebote sind im Aufbau, wenn Menschen im Duvenacker einziehen
<b>Kontakt</b>	Pastorin Margitta Melzer Eidelstedter Dorfstraße 25, 22527 Hamburg (040) 572 59 178, <a href="mailto:melzer@kirchengemeinde-eidelstedt.de">melzer@kirchengemeinde-eidelstedt.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Harksheide</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Mehrere kleinere Einheiten mit 23-160 Personen
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<a href="http://www.kirche-harksheide.de/fluechtlinge-am-kirchenplatz">http://www.kirche-harksheide.de/fluechtlinge-am-kirchenplatz</a>
<b>Beratung und</b>	



<b>Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Deutschunterricht (Di 17:30 Uhr, Mi 17 Uhr, Falkenbergkirche, Ansprechpartnerinnen: Susanne Dähn, (040) 563169, <a href="mailto:susanne@daehn.com">susanne@daehn.com</a> Iris Peters, (040) 5261796, <a href="mailto:irispeters@wtnet.de">irispeters@wtnet.de</a> )
<b>Begegnung</b>	Willkommenscafé (Mi 15-17 Uhr), Möglichkeit der Internetnutzung Handarbeitscafé(Mo 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Angelika Franz, Leitung Evangelische Familienbildung Norderstedt, (040) 300 394 13, E-Mail: <a href="mailto:angelika.franz@fbs-norderstedt.de">angelika.franz@fbs-norderstedt.de</a> )
<b>Materielle Hilfe</b>	Fahrradwerkstatt
<b>Weitere Angebote</b>	<u>Abende der Begegnung</u> : z.B. fand am 21.2.2016 ein Abend mit 300 Geflüchteten statt. Es wurde eine Fahne mit dem Spruch „Gemeinsam in Frieden leben“ in verschiedenen Sprachen gestaltet, die am Kirchturm gehisst werden soll. <u>Integrative Nähgruppen</u> : für Mädchen und Frauen (ein Angebot der Evangelischen Familienbildung Norderstedt)
<b>Kontakt</b>	Gemeindebüro Frau Gibau, (040) 50 09 100, <a href="mailto:kirchenbuero@kirche-harksheide.de">kirchenbuero@kirche-harksheide.de</a> Antje M. Mell, <a href="mailto:antje.m.mell@kirche-harksheide.de">antje.m.mell@kirche-harksheide.de</a>
<b>Kommentare</b>	Alle Angebote finden in Kooperation mit dem „Willkommens-Team“ der Stadt Norderstedt zusammen statt.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Langenfelde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Kirchenbüro (Mo, Do und Fr 10-12 Uhr) Försterweg 12, (040) 54 51 49, <a href="mailto:buero@kg-langenfelde.de">buero@kg-langenfelde.de</a> Pastor Uwe Heinrich, 0176 55935215,

	<a href="mailto:heinrich.uwe@gmx.de">heinrich.uwe@gmx.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Lokstedt</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- FU Grandweg (abgeschlossene Wohnungen, 228 Menschen) - FU Lohkoppelweg (abgeschlossene Wohnungen, 38 Menschen) - Kollaustraße (168 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Runder Tisch Lokstedt
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Patenschaften</u> für Geflüchtete
<b>Sprachangebote</b>	Deutschkurs
<b>Begegnung</b>	Ausflüge und gemeinsame Feiern
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Spendensammlung</u> für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die Unterstützung der ehrenamtlichen Angebote
<b>Weitere Angebote</b>	<u>Kinderbetreuung</u> und Organisation von Ausflügen für Kinder zusammen mit vielen anderen Gruppen/Organisatoren
<b>Kontakt</b>	Pastor Bernd Müller-Teichert (040) 560 24 24, <a href="mailto:bmt@kirche-lokstedt.de">bmt@kirche-lokstedt.de</a>
<b>Kommentare</b>	Unterstützung der Unterkünfte Lokstedter Höhe und Grandweg Der Runde Tisch wird von Pastor Bernd Müller-Teichert geleitet.
<b>Stand</b>	April 2016

<b>Niendorf</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- EA Papenreye (Notunterkunft, ehemalige Tennishalle, betrieben vom Arbeiter Samariter Bund, 300 Menschen) - FU Niendorf Markt, Paul-Sorge-Straße (Wohncontainer, 90 Menschen) - EA Schmiedekoppel (Wohncontainer und Holzblockhäuser, 950 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>„WIR für Niendorf“</u> ist eine Initiative gegründet durch die Kirchengemeinde Niendorf und ist mit ca. 300 Ehrenamtlichen und zahlreichen Angeboten für die EAs und die Folgeunterkünfte aktiv. Sie dient u.a. der Information in den Stadtteil bzw. die unterschiedlichen politischen / behördlichen Gremien und als Netzwerk, Anlaufstelle und Koordination für Informationen, Unterstützung,

	Öffentlichkeitsarbeit...
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Begleitung</u> zu Behörden und Ämtern, Terminen und Ärzten <u>Unterstützung</u> bei Wohnungssuche, Praktika und Arbeitsplatz
<b>Sprachangebote</b>	Deutschunterricht
<b>Begegnung</b>	An den Vormittagen bieten mehrere <u>Cafés</u> mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie nähen, tanzen oder Handarbeiten. <u>Café Mittenmang</u> : Ort für Begegnung und Austausch zwischen Neu- und Alt-Niendorfer*innen: „Lasst uns miteinander reden, einander zuhören, voneinander lernen, Niendorf (noch) bunter machen!“ (Mi, Do 15-19 Uhr, Sa 15-20 Uhr, im Begegnungszentrum „Alte Schule“ Tibarg 34)
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Fahrradwerkstatt</u> bittet um Sachspenden (alte Fahrräder, Zubehör)
<b>Weitere Angebote</b>	An mehreren Tagen finden am Nachmittag regelmäßig <u>Angebote für Kinder</u> statt. Etwa zweimal im Monat finden am Sonntag <u>Ausflüge</u> mit Familien statt. Unterschiedliche <u>Sportangebote</u> (Lauftreff, Fußball, Boxen...)und Organisation von großen <u>Sportevents</u> z.B. interkulturelles Fußballturnier „Ali-Müller-Cup“ <u>Fahrradwerkstatt</u> für und mit Geflüchteten (Do 14-17 Uhr, Sootbörn, Alte Gärtereie) <u>Teemobil</u> (Fr und So) Durchführung von <u>Ausstellungen</u> <u>Monatliche Vollversammlung</u> für die Ehrenamtlichen zur Absprache und zum Austausch. <u>Schneiderwerkstatt</u> in der Papenreye (fast täglich geöffnet) <u>Kunstworkshop</u> für Jugendliche und Kinder ab 10 Jahre (Di 15-17 Uhr, Alte Schule Tibarg 34) Yoga, Kochabende
<b>Kontakt</b>	Pastorin Maren Gottsmann, Nina Schrader Sachsenweg 2, 22455 Hamburg (040) 32091868, <a href="mailto:fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de">fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Norderstedt – Emmaus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Folgeunterbringung
<b>Name der</b>	Das <u>Willkommens-Team Norderstedt e.V.</u> ist eine

<b>Initiativen/Links</b>	ehrenamtlich arbeitende Gruppe von Norderstedter/innen, der Erwachsene unterschiedlicher Generationen mit und ohne Migrationshintergrund angehören. Das Willkommens-Team Norderstedt entstand im März 2014, im November erfolgte die Vereinsgründung und aus den anfangs 20 Mitgliedern sind mittlerweile 150 geworden.
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Deutschunterricht im Kirchensaal
<b>Begegnung</b>	<u>Willkommenscafé</u> Do 16-18 Uhr im Kirchsaal der Paul-Gerhardt-Kirche, Heidbergstr. 4 (Erste Deutschkenntnisse werden vermittelt, Fragen beantwortet, Hilfestellung geleistet.)
<b>Materielle Hilfe</b>	Vermittlung von Sachspenden: <b>Fahrräder</b> für Damen, Herren, Kinder (auch, wenn sie nicht ganz in Ordnung sind; es gibt Menschen, die sie aufarbeiten). Fahrräder bitte abgeben bei Familie Kurzewitz, Ahornallee 11, Tel.: 64 66 79 55. <b>Geschirr, Bestecke, Töpfe, Gläser, Becher, Pfannen, Thermoskannen.</b>
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Koordinatorin der Teams: Susanne Martin Mobil: 0152 34595801, <a href="mailto:susannemartin@hotmail.com">susannemartin@hotmail.com</a> Pastorin Carolin Paap (040) 52 18 412, <a href="mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com">dr.carolin.paap@googlemail.com</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Norderstedt-Friedrichsgabe - Johannes-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	- FU Lawaetzstraße (ca. 220 Menschen) - FU Kiefernkamp (ca. 50 Menschen) - FU Harkshörner Weg (ca. 100 Menschen, 60 Plätze geplant 17/18)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	<u>Deutschunterricht</u> (Mo und Do mit bis zu 20 Leuten)
<b>Begegnung</b>	In unregelmäßigen Abständen gibt es Nachbarschaftstreffen zusammen mit den Geflüchteten aus der Umgebung
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastor Eckhard Wallmann, (040) 526 14 27
<b>Kommentare</b>	Die Ehrenamtlichen arbeiten mit dem Ziel die Akzeptanz im Stadtteil zu stärken.
<b>Stand</b>	Oktober 2017

<b>Norderstedt - Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Norderstedt - Vicelin-Schalom</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	

<b>Stand</b>	
<b>Schnelsen</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FU Pinneberger Straße (Modulbauten-Siedlung, 156 Menschen)</li> <li>- FU Holsteiner Chaussee (168 Menschen)</li> <li>- EA Flagentwiet (600 Menschen)</li> </ul>
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<a href="#">KGR Ausschuss Arbeitsbereich Flüchtlinge</a>
<b>Beratung und Begleitung</b>	Hilfe bei Alltagsfragen, Wohnungssuche, Begleitung zu Behörden etc., Hilfen werden bedarfsweise aus dem Kreis der Ehrenamtlichen gesucht.
<b>Sprachangebote</b>	In Einzelfällen werden Bedarf und Lehrkraft zusammen geführt, Raum steht zur Verfügung – kein Gruppenangebot
<b>Begegnung</b>	<u>Nachbarschaftscafé</u> Do 19 – 21 Uhr im Christophorushaus, Anna-Susanna-Stieg 10
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Kleiderkammer</u> : die Annahme von Kleiderspenden erfolgt ausschließlich Mo von 9-17 Uhr im Christophorushaus im Anna-Susanna-Stieg 10, die Ausgabe für Geflüchtete wie alle Bedürftigen aus dem Stadtteil findet am ersten Mi des Monats zwischen 17-19 Uhr statt
<b>Weitere Angebote</b>	<u>Integrative Gottesdienste</u> (in einfacher Sprache oder tlw. mit Lesungen z.B. in Farsi), Liturgische Texte in versch. Sprachen vorhanden, <u>Kurs Glauben und Kultur</u> für Menschen, die am Christentum interessiert sind, nach Absprache
<b>Kontakt</b>	Rosalinde Kiel, <a href="mailto:fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de">fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de</a> Pastor Hans G. Michaelis Tel.: (040) 41918022, <a href="mailto:michaelis@kircheschnelsen.de">michaelis@kircheschnelsen.de</a>
<b>Kommentare</b>	Über zwei Jahrzehnte bestand ein aktiver Unterstützer*innenkreis für die damalige Unterkunft für Geflüchtete in der Holsteiner Chaussee (heute eine Obdachlosenunterkunft). Mit der Eröffnung der Unterkunft in der Pinneberger Straße hat die Hilfe in der Gemeinde wieder angesetzt, die Eröffnung der EA Flagentwiet brachte div. Aktivitäten von denen hauptsächlich das Nachbarschaftscafé übrig blieb. Das Angebot verändert sich ständig in Anpassung an die Gegebenheiten und Bedürfnisse. Zusammenarbeit mit der Kirche am Krankenhaus, dort z.B. Nähstube
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Stellingen</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FU Wegenkamp (Wohnanlage mit abgeschlossenen Wohnungen, 75 Menschen)</li> <li>- FU Bornmoor (186 Menschen)</li> <li>- EA Vogt-Kölln-Straße (ca. 350 Menschen, vom DRK betrieben)</li> <li>- Geplant: FU Kieler Straße (ca. 300 Menschen)</li> </ul>
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	<u>Get-Together</u> mit integriertem Männercafé mit bis zu 30-35 Teilnehmer*innen (Mi 19-21.30 Uhr, Kreuzkirche)
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	<p><u>Tanzen für Mädchen:</u> (14 - 20 Jahre): Anmeldung erforderlich, 14-tägig Di 13-14 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Kinder-Tanzen:</u> Anmeldung erforderlich, 14-tägig Di 14-16 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Kinder-Tanzen (10 - 12 Jahre):</u> Anmeldung erforderlich, 14-tägig Di 16-18 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Gymnastik für Frauen:</u> Mi 10.15-11.45 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Stanz- u. Stempelarbeiten:</u> monatlich zu festgelegten Terminen Fr 10-12 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Nähkurs:</u> monatlich zu festgelegten Terminen, Fr 10-16 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Kids-Club (8 - 12 Jahre):</u> Sa 14-16 Uhr, Kreuzkirche</p> <p><u>Taufunterricht:</u> für bis zu 9 Personen mit Dolmetscher*innen</p>
<b>Kontakt</b>	<p>Marlies Wohlbrück (für Raum- u. Termin-Koordination und Begleitung von Gruppen, Ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kirche)</p> <p>(040) 5407 292, Mobil: 0170 3410213,  <a href="mailto:marlies.wohlbrueck@kirche-stellingen.de">marlies.wohlbrueck@kirche-stellingen.de</a></p> <p>Pastorin Gabriele Voigt (für alle kirchlichen Fragen)</p> <p>(040) 41483017</p>
<b>Kommentare</b>	Alle Veranstaltungen werden vom DRK bzw. den Johannitern genehmigt. Die Veranstaltungen selbst werden größtenteils von Ehrenamtlichen und einigen privaten Anbieter*innen in den Kirchenräumen durchgeführt. Die Koordination liegt bei der Kirchengemeinde.
<b>Stand</b>	August 2017

## Propstei Pinneberg

<b>Appen</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Bönningstedt – Simon-Petrus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung in 9 Wohnungen mit 62 Geflüchteten
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Willkommensteam Bönningstedt
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Begleitung</u> zu Ämtern, Ärzten, Schulen und teilweise bei Asylverfahren
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprachunterricht</u> (Di 15 Uhr und Do 10 Uhr) <u>Sprachpatenschaften</u>
<b>Begegnung</b>	<u>„Café International“</u> alle 14 Tage (Do 19 Uhr)
<b>Materielle Hilfe</b>	Zusammenarbeit mit Kleiderkammer Sachspenden, Fahrräder
<b>Weitere Angebote</b>	Fahrradwerkstatt
<b>Kontakt</b>	Pastor Christopher Fock Mobil: 015739290277, <a href="mailto:pastor.fock@kirche-boeningstedt.de">pastor.fock@kirche-boeningstedt.de</a>



<b>Kommentare</b>	Das Team hat einen guten Draht zur örtlichen Presse und zu anderen Akteur*innen in der Arbeit mit Geflüchteten z.B. der Werkstatt Quickborn.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Ellerau</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Tafel für alle Bedürftigen
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	November 2015

<b>Ellerbek – Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung, ca. 30 Geflüchtete
<b>Name der Initiativen/Links</b>	„ <a href="#">Ellerbek hilft</a> “ ist eine Aktionsgemeinschaft, an die sich viele Gemeindemitglieder angeschlossen haben.
<b>Beratung und Begleitung</b>	<u>Begleitung</u> : Erstbegrüßung, Orientierung, Behördengänge, Kinderbetreuung, Unterstützung Wohnungssuche <u>Mobilitäts-Fahrdienst</u> (Fahrten zu Behörden etc.)
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprachunterricht</u> Di, Do 15-16.30 Uhr
<b>Begegnung</b>	<u>Café der Begegnung</u> jeden zweiten Mi im Monat (16-19 Uhr) in den Räumen der Kirche <u>Spielenachmittage</u>
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Kleiderkammer</u> Di 11-12.30 Uhr und Do 16-18 Uhr <u>Team Transport</u> : Lager/Möbeltransporte/Erstausstattung der Unterkünfte
<b>Weitere</b>	<u>Fahrradwerkstatt</u> Mi 14-16 Uhr <u>Öffentlichkeitsarbeits-AG</u>

<b>Angebote</b>	Organisation von großen Veranstaltungen z.B. Frühlingsfest für Groß und Klein AG Unterbringung (Erstausstattung der Unterkünfte)
<b>Kontakt</b>	Ellerbek hilft: <a href="mailto:koordination@ellerbek-hilft.de">koordination@ellerbek-hilft.de</a>
<b>Kommentare</b>	Die Gemeinde stellt für Treffen der Gruppe „Ellerbek hilft“ Räume zur Verfügung, nimmt aber keine Geld- und Sachspenden an.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Halstenbek</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	" <a href="#">Willkommen in Halstenbek</a> "
<b>Beratung und Begleitung</b>	Patenschaften für Geflüchtete, Begleitung bei Behördengängen
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprach(lern)hilfe</u> Sprachcafé "Café International" Mo 15 - 17 Uhr (in den Räumen der Volkshochschule) – zeitgleich findet ein offener Deutschkurs statt <u>Wobo-Welcome-Café</u> Mi 15 - 17 Uhr (in den Räumen der Volkshochschule)
<b>Begegnung</b>	<u>Internationales Café</u> Di 18 Uhr <u>Spielenachmittag</u> Sa 15-17 Uhr in der A23 <u>Repaircafé</u> im Jugendzentrum mit Begegnungs/Klönssnackmöglichkeit (1. Mi im Monat)
<b>Materielle Hilfe</b>	Kleiderkammer, Sammeln von Geld- und Sachspenden
<b>Weitere Angebote</b>	Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum
<b>Kontakt</b>	Kristina Wottrich Ehrenamtskoordinatorin für Flüchtlingshilfe in Halstenbek <a href="mailto:kristina.wottrich@halstenbeck.de">kristina.wottrich@halstenbeck.de</a>
<b>Kommentare</b>	Die Gemeinde stellt kostenlos Räume für die Arbeit mit Geflüchteten zur Verfügung.
<b>Stand</b>	September 2018

<b>Haselau</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten</b>	- 2 Familien in Haselau - weitere Unterbringung in Uetersen

<b>im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastor Andreas-M. Petersen Dorfstraße 18, 25489 Haselau (04122) 8011, Mobil: 0173 2598307, <a href="mailto:a.petersen@kirche-haselau.de">a.petersen@kirche-haselau.de</a>
<b>Kommentare</b>	Hier geht es um konkrete Nachbarschaftshilfe. Die Bürgermeister und die Kirchengemeinden sind dabei sehr engagiert.
<b>Stand</b>	Januar 2015

<b>Haseldorf – St. Gabriel</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Dolmetscherdienste durch einen Ehrenamtlichen
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	Januar 2015

<b>Kummerfeld (Borstel-Hohenraden, Kummerfeld, Prisdorf)</b>	
<b>Unterbringung</b>	Dezentrale Unterbringung (je Dorf zw. 20 und 30 Personen;

<b>der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	im Rückbau)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Willkommensgruppe- Flüchtlinge
<b>Beratung und Begleitung</b>	Durch Diakonieverein Migration 2x pro Woche Treffen zur Hilfe bei Anfragen in Sachen Korrespondenz, Anträge usw...
<b>Sprachangebote</b>	„Sprachcafé“ der Willkommensgruppe Sprachkurse
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Kleiderkammer Kirchenbus wird zur Verfügung gestellt z.B. bei Fahrten nach Neumünster
<b>Weitere Angebote</b>	die drei Dörfer haben je eine/n KoordinatorIn benannt; aber die Personen wechseln in Borsten-Hohenraden gibt es eine Fahrradwerkstatt
<b>Kontakt</b>	Pastor Dr. Bernd Andresen (04101) 79 60 13, <a href="mailto:dr-andresen@versanet.de">dr-andresen@versanet.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Moorrege-Heist</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung in Wohnungen
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Helfer*innenkreis
<b>Beratung und Begleitung</b>	Begleitung von Familien und Einzelnen durch Ehrenamtliche Formularhilfe (Gleichzeitig mit der Kleiderkammer)
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	Ein <u>Begegnungscafé</u> fand bisher einmal im Monat statt, es gab auch ein Sommerfest, in Zukunft soll es weiterhin einen monatlichen Treffpunkt für Helfer*innen und Geflüchtete geben, voraussichtlich in einem Café
<b>Materielle Hilfe</b>	Eine gut sortierte <u>Kleiderkammer</u> im Kirchenkeller, öffnet einmal wöchentlich – nicht nur für Geflüchtete Unterstützung in Notsituationen
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Pastorin Maria v. Bar

	Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege (040) 73441587, <a href="mailto:pastorinvonbar@web.de">pastorinvonbar@web.de</a>
<b>Kommentare</b>	Das Engagement ist tendenziell rückläufig, auch wenn Einzelne großen Hilfebedarf haben - Wohnungssuche, Schuldnerberatung, Lebensberatung
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Pinneberg - Christus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	„Café der Kulturen“: jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	Organisation von Festen, Ausflügen usw., Lesungen mit Geflüchteten
<b>Kontakt</b>	Pastor Uwe Reichenbächer <a href="mailto:pastor.reichenbaecher@christuskirche-pinneberg.de">pastor.reichenbaecher@christuskirche-pinneberg.de</a>
<b>Kommentare</b>	Raumvergabe für die Arbeit mit Geflüchteten an den Diakonieverein Migration
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Pinneberg - Heilig-Geist-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	Betreuung von afghanischen Geflüchteten, die in den Gottesdienst kommen. Sie bekommen <u>individuelle Beratung und Begleitung</u> und nehmen an einem Taufseminar teil (deutsch-persisch, von der Hannoverschen Landeskirche).
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	

<b>Weitere Angebote</b>	In Einzelfällen wird eine persönliche Betreuung bzw. Beratung angeboten
<b>Kontakt</b>	Pastorin Dorothea Pape Ulmenallee 9, 25421 Pinneberg (04101) 6976827, <a href="mailto:pastorin.pape@online.de">pastorin.pape@online.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	Oktober 2017

<b>Pinneberg - Kreuz-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Pinneberg - Luther-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	Wohnungssuchbörse: Zielgruppe nicht nur Geflüchtete (Mi 10-11.30 Uhr)
<b>Sprachangebote</b>	Zeitweise Deutschunterricht, durchgeführt vom DV Migration
<b>Begegnung</b>	Offenes Frühstück jeden Mi 10 Uhr
<b>Materielle Hilfe</b>	<u>Pinneberger Tafel</u> : verankert in der Gemeindegemeinschaft
<b>Weitere Angebote</b>	Handwerkliche und musikalische Angebote Repair-Café (ausgewählte Termine)

	Gospelchor, Kantorei
<b>Kontakt</b>	Pastor Harald Schmidt Danziger Straße 39, 25421 Pinneberg (04101) 842966, <a href="mailto:pastor.schmidt@luther-pinneberg.de">pastor.schmidt@luther-pinneberg.de</a>
<b>Kommentare</b>	Vernetzungsarbeit In der Stadt Pinneberg wurden am 20. Januar die neuen Räume (HAFEN – Handeln für Flüchtlinge ehrenamtlich-nützlich in Pinneberg) für ehrenamtliche Arbeit mit, von und für Geflüchtete eröffnet. Diese Räume werden vielfältig genutzt, unter anderem gibt es dort eine Kleiderkammer und Supervisionsangebote.
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Quickborn-Hasloh</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>Runder Tisch</u> mit ca. 40 Personen tagt alle 14 Tage im Gemeindehaus
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	2 Alphabetisierungskurse
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Quickborn-Heide – Martin-Luther-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung (40 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<a href="#">Willkommen-Team Quickborn e.V.</a> und <u>Runder Tisch Quickborn</u> (organisiert von Diakonie und Caritas)
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	<u>Konversationstreff</u> Do ab 14.30 Uhr „Ich lerne deutsch!“ Mi, Do 15.30-17 Uhr

<b>Begegnung</b>	Flüchtlingscafé Di 15-17 Uhr Frühstückstreff (für Frauen) ersten Mo im Monat 10-12 Uhr im Gemeindesaal der Marienkirche
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	Zusammenkommen mit Geflüchteten (im Rahmen der Quickborner Flüchtlingsarbeit): Gesprächs- und Spielangebote, Möglichkeiten des kreativen Arbeitens, Beratung durch Diakonie Quickborn, Mo 14.30-16 Uhr im Martin-Luther-Haus
<b>Kontakt</b>	Christian Chinery, 04106 7978220, <a href="mailto:christian.chinery@diakonie-hhsh.de">christian.chinery@diakonie-hhsh.de</a>
<b>Kommentare</b>	Gemeinde möchte Räume für die Arbeit mit Geflüchteten zur Verfügung stellen.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Rellingen</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	30 dezentrale Unterkünfte (199 Menschen)
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>Runder Tisch Rellingen</u> organisiert durch Diakonieverein Migration
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	Bei allen kirchlichen Veranstaltungen wird sich darum bemüht, passende Übersetzungsmöglichkeiten zu finden.
<b>Begegnung</b>	Offenes Treffen für Flüchtlinge & Freunde (jeden Fr 16-18 Uhr) Verschiedene Veranstaltungen, die Sie jeweils auf unserer Website angekündigt finden.
<b>Materielle Hilfe</b>	Spenden werden umgeleitet zum Diakonieverein Migration, da in der Kirchengemeinde die Projekte (Zeltlager, Vorträge, Kurse) anderweitig finanziert werden.
<b>Weitere Angebote</b>	Auf Wunsch entwickeln wir gerne in Absprache mit Interessierten Angebote, die auf die jeweils aktuellen Bedürfnisse und Interessen der Geflüchteten und der sie begleitenden Ehrenamtlichen abgestimmt sind. Bitte melden Sie sich einfach! Gemeinsam finden wir eine Lösung.
<b>Kontakt</b>	Pastorin Iris Finnern Hauptstraße 27a, 25462 Rellingen (04101) 22 170, <a href="mailto:irisfinnern@web.de">irisfinnern@web.de</a> Kontakt Runder Tisch:



	Kerstin Riedel (Ehrenamtskoordinatorin) (04101) 564108, <a href="mailto:riedel@diakonieverein-migration.de">riedel@diakonieverein-migration.de</a>
<b>Kommentare</b>	Die Gemeinde stellt Räume für Cafés, Treffen der Ehrenamtlichen, Sprachkurse, Gesprächskreise, einzelne Angebote etc. In Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen entwickeln sich in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützende Angebote.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Schenefeld – Pauls-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	Internationaler <u>Spieleabend</u> mit Buffet (jeden ersten Fr im Monat, 19-22 Uhr im Gemeindesaal)
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für die Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	Englischer Gottesdienst (So 11:30 Uhr)
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	Die Kirchengemeinde nimmt an den Netzwerktreffen der Stadt Schenefeld zur Arbeit mit Geflüchteten teil. In Schenefeld ist die Zivilgesellschaft sehr aktiv. Die Kirchengemeinde möchte sich dort einfügen, wo noch weitere Hilfe gebraucht wird und keine Konkurrenzveranstaltungen erstellen.
<b>Stand</b>	September 2016

<b>Schenefeld – Stephans-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	(Jugend-)Filmabende „Hallo Schenefeld“
<b>Beratung und</b>	

<b>Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	„Hallo Schenefeld“ ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und „Einheimische“. Im Gemeindesaal werden in regelmäßigen Abständen freitags Filme aus den Herkunftsländern der Geflüchteten gezeigt, durch die ein Gespräch angeregt wird. Eine kostenlose Kinobar hat geöffnet. Die Filme werden auf großer Leinwand gezeigt, in Originalsprachen mit Untertiteln.
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	Oktober 2017

<b>Schulau - Christus-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Seester</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung in Wohnungen in Seestermühe (11 Personen) und in Seester (in Planung).
<b>Name der Initiativen/Links</b>	<u>Flüchtlingshilfe Seester</u>

<b>Beratung und Begleitung</b>	Beratung, Begleitung und Schulung von Helfer*innen-Kreisen, die Patenschaften übernehmen Angebot von Fahrdiensten und Begleitung zu Ämtern, Behörden, Ärzten und zum Einkaufen
<b>Sprachangebote</b>	Deutschkurs
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	Kleiderkammer Sammlung und Verteilung von Geld- und Sachspenden
<b>Weitere Angebote</b>	Fahrradwerkstatt Hausaufgabenhilfe
<b>Kontakt</b>	Pastorin Bettina Feddersen (Kordinatorin der Flüchtlingshilfe) Dorfstraße 37, 25370 Seester (04125) 307, <a href="mailto:Be.Feddersen@t-online.de">Be.Feddersen@t-online.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	September 2017

<b>Tornesch</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	
<b>Name der Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	

<b>Uetersen – Am Kloster</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der</b>	

<b>Initiativen/Links</b>	
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	
<b>Begegnung</b>	Interkulturelle Treffen
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	Kirsten Ruwoldt (04122) 23 85, <a href="mailto:k.ruwoldt@klosterkirche-uetersen.de">k.ruwoldt@klosterkirche-uetersen.de</a>
<b>Kommentare</b>	
<b>Stand</b>	Januar 2015

<b>Uetersen – Erlöser-Kirchengemeinde</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	Dezentrale Unterbringung
<b>Name der Initiativen/Links</b>	Das <u>Freiwilligenforum</u> : hat sich vor 10 Jahren gegründet und ist ein Kreis von Ehrenamtlichen, die mehrere Projekte haben, unter anderem auch Projekte für und mit Geflüchteten.
<b>Beratung und Begleitung</b>	
<b>Sprachangebote</b>	<u>Sprachcafé</u> (Di15-17 Uhr)
<b>Begegnung</b>	
<b>Materielle Hilfe</b>	
<b>Weitere Angebote</b>	
<b>Kontakt</b>	
<b>Kommentare</b>	Gemeinde bietet dem Freiwilligenforum Räume und unterstützt die Ehrenamtlichen.
<b>Stand</b>	August 2017

<b>Wedel</b>	
<b>Unterbringung der Geflüchteten im Gemeindegebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 spezielle Notunterkünfte</li> <li>- Folgeunterbringung</li> <li>- Dezentrale Unterbringung in städtischen Wohnkomplexen</li> </ul>
<b>Name der</b>	<u>Begrüßungsgruppe</u>

<b>Initiativen/Links</b>	Beschaffungsgruppe (Dinge, an denen es fehlt organisieren) Patengruppe (konkrete Hilfsangebote) „Wedeler helfen Flüchtlingen“ - Facebookgruppe
<b>Beratung und Begleitung</b>	Patenschaften
<b>Sprachangebote</b>	Deutschkurs
<b>Begegnung</b>	Interkulturelles Frühstück(jeden ersten Sa im Monat 10-12 Uhr, Risthütte) Willkommenscafé der Freien Evangelischen Gemeinde (Di 15-17 Uhr) Willkommenscafé in Holm (Do, 15-17 Uhr)
<b>Materielle Hilfe</b>	Spendensammlung für Geflüchtete im Gemeindegebiet und die kirchliche Arbeit mit Geflüchteten Kleidungs- und gezielte Spielzeugspenden durch Kita
<b>Weitere Angebote</b>	Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen sich die Helfenden in der DRK-Begegnungsstätte. Kinderbetreuung Glaubensgespräche am Freitag (15-17Uhr nach Absprache (monatlich) Thai Chi (von Geflüchteten selbst organisiert) in Risthütte
<b>Kontakt</b>	Pastorin S. Huchzermeier-Bock, (04103) 7113 <a href="mailto:huchzermeier@kirchengemeindewedel.de">huchzermeier@kirchengemeindewedel.de</a> Pastorin B. Lang, (04103) 8031326 <a href="mailto:lang@kirchengemeindewedel.de">lang@kirchengemeindewedel.de</a> Pastorin S. Schmidtpott (Holm), (04103) 918103 oder 82092 <a href="mailto:schmidtpott@kirchengemeindewedel.de">schmidtpott@kirchengemeindewedel.de</a>
<b>Kommentare</b>	Zusammenarbeit mit allen Institutionen, Vernetzung mit Beratungsstellen der Caritas und des Diakonievereins Migration e.V. in Wedel.
<b>Stand</b>	August 2017